

HPE

Angehörigengruppe Tiroler Unterland

Mag. Norbert Erlacher

Otto-Lasne-Straße 1

A-6330 Kufstein

+7 05372/68858 mail: n.erlacher@tsn.at



Kufstein, am 12.06.2003

Medieninformation:

Psychisch erkrankte Menschen brauchen Raum zum Leben mit ihrer Beeinträchtigung in unserer Gesellschaft. Ein kleiner Anstoß gegen Ausgrenzung und Stigmatisierung – für einfühlsame Akzeptanz könnte das >>Kultour-Projekt Kufstein – Lienz<< werden.

Psychisch erkrankte Mitmenschen haben es mit der gesellschaftlichen Akzeptanz besonders schwer, im überschaubaren Rahmen am Arbeitsplatz – falls sie einen solchen überhaupt haben, in der Familie und bei Freunden (falls sie nicht aus allen Beziehungen gefallen sind) und erst recht im öffentlichen Leben, an dem sie oft nicht ausreichend Teil nehmen können. Sie brauchen Menschen, die es verstehen, behutsam die Balance zwischen ehrlicher Akzeptanz und notwendiger Distanz zu pflegen. Sie benötigen soziale Stützung und einen Lebensraum, der sie nicht zusätzlich belastet und noch kränker macht.

Oft sind es nur wenige Angehörige, die ein Leben lang unter belastenden Umständen diese sozialen Kontakte aufrecht halten können – und dabei oft selbst ins Abseits geraten.

Im Verein HPE haben sich Angehörige und Freunde psychisch Erkrankter zusammengetan, um sich gegenseitig zu stärken, zu informieren, zu beraten und Erfahrungen auszutauschen. Sie halten Kontakte zu den professionellen Einrichtungen und Fachleuten, zu Politik und Medien, zu ähnlichen Vereinen in benachbarten Ländern und – nicht zuletzt zu den Betroffenen.

Es gelingt nur schwer, mit viel Einsatz und Anstrengung, durch Selbsthilfegruppen für Angehörige, Informationsaustausch, Aktionen, Aufklärung, Vorträge, Veröffentlichungen und Mitarbeit in Arbeitskreisen der gesellschaftlichen Stigmatisierung psychisch erkrankter Menschen entgegen zu wirken.

Der Verein der Angehörigen und Freunde psychisch Erkrankter HPE-Tirol und der Psychiatriekoordinator des Landes Tirol Dr. Karl Stieg unternehmen jetzt in Kufstein und Lienz in einer gemeinsamen Veranstaltung einen weiteren Schritt in die Öffentlichkeit:

Im <<KULTOUR-PROJEKT Kufstein - Lienz<< werden Themen rund um psychisch kranke Menschen und Psychiatrie humorvoll, kritisch, hintergründig und nachdenklich – eben unterhaltsam öffentlich dargeboten durch ein Theaterstück – „P`tit Albert“, ein Monolog (auf Deutsch!) nach einer Erzählung von Jack London, gespielt vom jungen Münchner Schauspieler Sebastian Knözinger, durch „Wäschestücke“, „Literaturfragmente“, Projektionen – dargeboten von der „Wäscherei P“ aus Hall und durch Musik der Live-Band „Elektrosmog“.

Sicher interessant – speziell für Menschen mit Einfühlungsvermögen und Sinn für Ausgefallenes, Leute mit Zivilcourage, die sich mit der gewohnten Stigmatisierung psychisch beeinträchtigter Menschen nicht abfinden wollen.

Termine: Kulturfabrik Kufstein am 25. Juni 2003 und Kolpinghaus Lienz am 4. Juli 2003

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

Eintritt €10,-

Mit freundlicher Unterstützung durch das Amt der Tiroler Landesregierung, NOVARTIS und HYPO TIROL BANK